

Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino
Herausgeber: Stiftung Filmbulletin
Band: 18 (1976)
Heft: 95

Rubrik: Kurz belichtet

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BÜCHERHINWEIS

Interessante Publikationen sind zur 'Grossen Zeit' des Schweizerfilms erschienen. KURT FRUEH (DAELLEBACH KARI) erzählt in RUECKBLENDE anekdotisch seinen Weg von St.Gallen zur Arbeiterbühne Zürich und von da zum Film (Pendo-Verlag). LEOPOLD LINDTBERG (DIE LETZTE CHANCE) ist eine drei Nummern dicke Ausgabe der Lausanner Zeitschrift TRAVELLING gewidmet. Unter Mitarbeit der Cinémathèque Suisse hat Hervé Dumont eine Dokumentation erstellt, die ein Interview mit Lindtberg, eine ausführliche Filmographie, Würdigung jedes Films, Zeitungsartikel, etc. umfasst. Zusammen mit den Registern am Schluss von TRAVELLING (44/45/46) liegt hier ein Nachschlagewerk vor, das für den Schweizerfilm von 1935 - 1953 massgebend ist.

KURZ BELICHTET

INGMAR BERGMAN hat die Dreharbeiten zu einer 5-teiligen Fernsehserie VON ANGESICHT ZU ANGESICHT (ansikte mot ansikte) fertiggestellt. Als Hauptdarsteller mimen, sowohl in der Fernsehserie als auch in der parallel dazu hergestellten Kinofassung, die aus früheren Bergmanfilmen wohlbekannten Liv Ullmann und Erland Josephson. Die Weltauswertungsrechte für die Kinofassung hat Dino de Laurentis erworben.

MARIANNE AHRNE wird die erste schwedische Regisseurin sein, die - seit Mai Zetterling 1968 ihren letzten in Schweden gemacht hat - einen Spielfilm in Schweden realisiert (Arbeitstitel: LANGT BORTA OCH NAERA). Sie war ua. Regisseurin von Fernsehprogrammen in Frankreich. An einem davon war auch Simone de Beauvoir beteiligt.

BERNARD HERRMAN ist im Alter von 64 Jahren in Hollywood gestorben. Der Bedeutende Filmkomponist schrieb ua. die Musik zu CITIZEN KANE, 1941 von Orson Welles, zwischen 1955 und 64 als Hitchis 'Dauerkomponist' THE MAN WHO KNEW TOO MUCH, NORTH BY NORTHWEST, PSYCHO, Berater für den elektrischen Ton an THE BIRDS und MARNI und für Truffaut FAHRENHEIT 451 und DIE BRAUT TRUG SCHWARZ.

WILLIAM A. WELLMAN, Hollywood-Regisseur im Alter von 79 Jahren gestorben. (Siehe Vorführungen der CINEMATHEQUE SUISSE in Zürich unter dem Patronat des Filmpodiums der Stadt Zürich: HOLLYWOOD PROFESSIONALS mit Filmen von William A. Wellman, Raoul Walsh, Samuel Fuller, Richard Fleischer; jeweils Donnerstag 10.15 und 12.15 im Kino Bellevue)